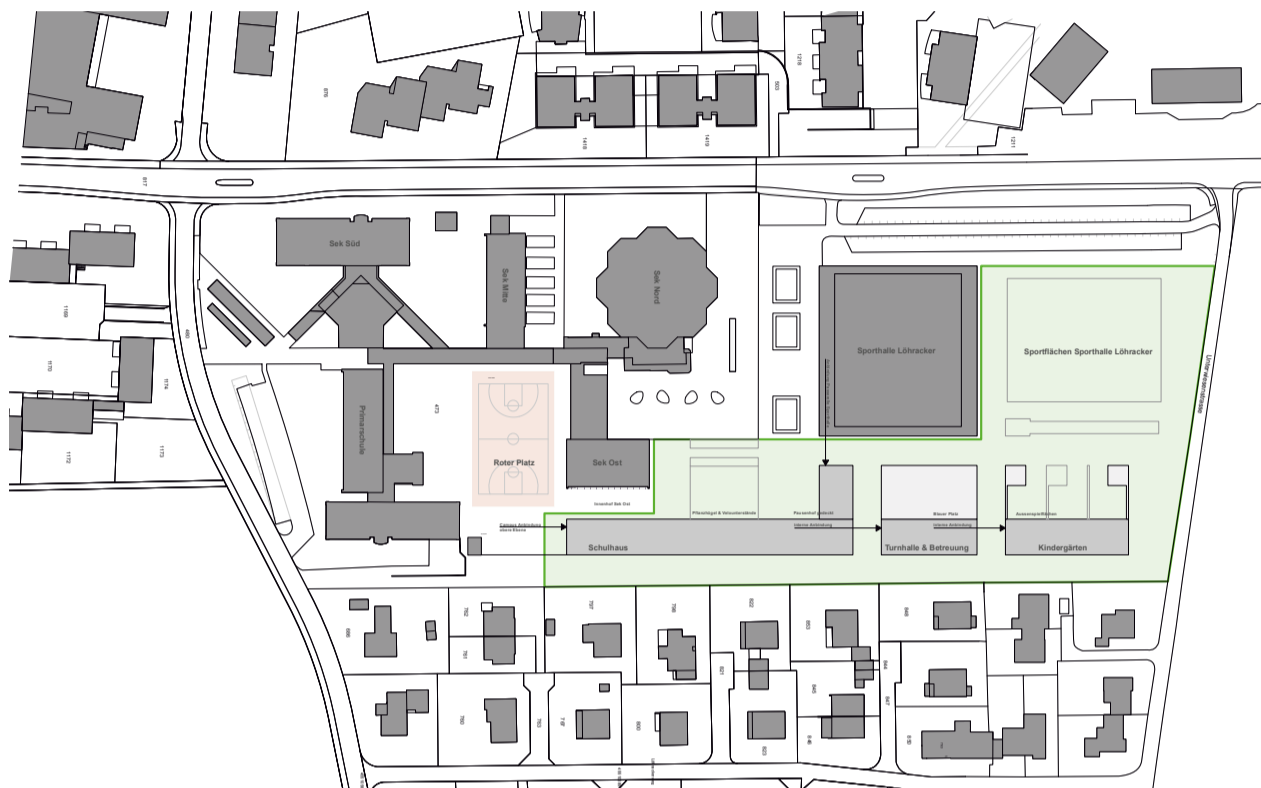


Neues aus der Volksschulgemeinde Aadorf

Mehr Flexibilität für «Campus Löhracker»

Die Schulgemeinde Aadorf braucht mehr Schulraum. Dafür soll die bestehende Schulanlage Löhracker erweitert werden. An verschiedenen Informationsveranstaltungen hat die Schule das Vorprojekt vorgestellt. Aufgrund der Rückmeldungen aus der Bevölkerung wurde der Planungsrahmen erweitert. Ausserdem wird im weiteren Projektverlauf ein Verkehrskonzept berücksichtigt. Am 7. Dezember wird die Gemeindeversammlung über einen Projektierungskredit entscheiden.

Die Gemeinde Aadorf wächst - und mit steigenden Einwohnerzahlen wächst auch der Bedarf an Schulraum. In wenigen Jahren müssen zwölf zusätzliche Schulräume und drei zusätzliche Kindergärten bereitstehen. Ausserdem werden zusätzliche Betreuungsplätze und eine Turnhalle benötigt. Nach einer breit angelegten Standort-Evaluation hat sich die Schulbehörde für das Grundstück Löhracker entschieden. Einerseits, weil nur an diesem Standort genügend öffentliches Bauland zur Verfügung steht und andererseits, weil ein Ausbau des Standorts Löhracker auch aus betrieblichen und finanziellen Gründen die beste Lösung darstellt. So können am meisten Schülerinnen und Schüler den Unterricht über alle Stufen und die Betreuung an einem Ort besuchen.



Der erweiterte Planungsumfang ist grün unterlegt. November 2023

Planungsumfang auf Sportwiese erweitert

Ein Vorprojekt im Sinne einer Machbarkeitsstudie sieht verschiedene Gebäude vor: Ein Schulhaus, drei Kindergärten und eine Turnhalle mit Raum für die Betreuung. Die Schulbehörde hat dieses Vorprojekt in den

vergangenen Wochen an verschiedenen Veranstaltungen vorgestellt. Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung waren grundsätzlich positiv. Allerdings wurde von verschiedenen Stellen bemängelt, dass der vorgesehene Rahmen für ein noch zu entwickelndes Bauprojekt zu eng gesteckt sei.

Ausserdem hatten sich die Anwohnenden ihre Bedenken zu einem allfälligen Mehrverkehr geäussert, welche insbesondere durch sogenannte «Elterntaxis» entstehen kann. Die Schulbehörde nimmt diese Rückmeldungen ernst und hat sich zum vorgesehenen Planungsrahmen (Peri-

meter) noch einmal ausgetauscht. Im Sinne einer grösseren Flexibilität für die Planungsteams hat die Behörde beschlossen, den Planungsumfang – also das Gebiet, auf dem geplant werden kann – auf die Sportwiese hinter der Dreifachhalle zu erweitern. Damit ist nun auch ein Projekt möglich, in dem ein Gebäude auf der Sportwiese zu stehen kommt. Die Behörde macht in diesem Fall allerdings die Auflage, dass der Sportplatz an anderer Stelle auf dem Areal ersetzt werden muss. Auch die Bedenken betreffend Mehrverkehr wurden aufgenommen. Deshalb wird ein Verkehrskonzept in der Planung berücksichtigt.

Abstimmung über Planungskredit an Gemeindeversammlung

Nach einer öffentlichen Ausschreibung werden nun fünf Planerteams damit beauftragt, für Aadorf ein Schulhaus zu entwickeln. Dafür beantragt die Schulbehörde der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2023 einen Planungskredit von 550 000 Franken. Wird der Planungskredit bewilligt, so kann der Souverän voraussichtlich Mitte 2025 über einen Baukredit abstimmen. Die Informationen sind auf der Homepage www.schulenaadorf.ch über uns \Liegenenschaften\Projekte ersichtlich.

Karton- und Papiersammlung



der Primarschule Guntershausen

Mit Ihrem Bündel Altpapier erhalten unsere Klassen einen kleinen Zustupf in die Lager- und Projektkassen. Wir kommen sehr gerne vorbei und holen es bei Ihnen ab!

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Notieren Sie sich bitte folgende Sammeldaten:
(jeweils 7.30 Uhr bis 10.00 Uhr)

- Freitag, 8. März 2024
- Freitag, 7. Juni 2024
- Freitag, 6. September 2024
- Freitag, 22. November 2024

Papier/Karton bitte gut, separat gebündelt und sichtbar an der Strasse bereitstellen!



Herzliche Grüsse
Die Kinder und Lehrpersonen der
Primarschule Guntershausen

Klausurtagung der Schulbehörde vom November

Die Schulbehörde hat sich in der Klausur vom 10./11. November in Lipperswil verschiedene Themen ausgiebig bearbeitet.

Sanierung Sekundarschulhaus NORD

Einen langen Schnauf brauchte diese Sanierung, bis sie jetzt in der Planung auf einen Stand kommt, in der ein Kredit beantragt werden kann. Seit dem Jahr 2017 wurden die Machbarkeitsstudien, die zeitlichen Abläufe und die Koordination mit den anderen Bauvorhaben immer wieder an die Hand genommen. Der Entscheid einer 1:1 Sanierung in diesem attraktiven Bau aus den 70er-Jahren hat die Schulbehörde aus Überzeugung gefällt. Es lohnt sich, die Struktur des Baus zu erhalten. Die 14 Schulzimmer sind essentiell für den Unterricht und die getätigten zwischenzeitlichen Investitionen in Hallenbad und Dach müssen geschützt werden.

Mit dem Projektierungskredit im Budget 2023 von 225 000 Franken wurden konkret die langwierigen öffentlichen Verfahren eingeleitet. So wurde die Ausschreibung mit Präqualifikation und Submission im Laufe des Jahres 2023 gemacht. Seit August ist nun das Planungsteam bestimmt, welches die Bedürfnisse und Anforderungen in ein Projekt umsetzt. Die Behörde



Schulbehörde und Geschäftsleitung mit der Referentin Angela von angelaworks.

liess sich über den aktuellen Stand der Arbeiten informieren. Die Abstimmung zum Sanierungskredit Sekundarschulhaus NORD ist auf den 3. März 2024 festgelegt worden.

Personalwerbung quer denken

Einen Nachmittag lang wurden Ideen kreiert, wie man an die richtigen Personen gelangt auf der Personalsuche. Die richtigen Kreise finden, auch an unkonventionellen Orten, auf Social Media präsent sein, die eigenen Stärken betonen und Botschaften aussen-

den waren die Schlüsselpunkte der lebhaften Nachmittags.

Führungsstruktur - weitere Schritte

Am Morgen nach einem gemütlichen Zusammensein mit ausgezeichnetem Nachessen schälten die Teilnehmenden die Hauptaufgaben und Pflichten eines Leiters Pädagogik heraus. Diese Kernfelder sind wegweisend für die Verteilung der mannigfachen Aufgaben, die laufend auf die Schule zukommen.

Astrid Keller, Schulpräsidentin

Strahlende Kinderaugen, strahlende Laternen und Räben

Dieses Bild bot sich anfangs November während des Räbeliechtliumzuges in Guntershausen. Angeführt wurde der Umzug von den Tambouren, die mit ihrer Musik alle Leute in den Häusern wachrüttelten, um die vielen hellen Lichter zu bestaunen. Die Kinder zogen mit ihren kunstvoll geschnitzten Räben, den vier herbstlich geschmückten Wagen und den farbigen Laternen durch die dunklen Strassen von Guntershausen. Die vielen Eltern und Anwohner säumten den Weg und erfreuten sich der tanzenden Lichter. Zurück auf dem Pausenplatz ertönten drei herbstliche Lieder, begleitet von den Kindern mit ihren Gitarren, Violinen und Flöten. Die vierte Klasse trug drei Gedichte vor, welche ein Schmunzeln auf die



Musik und Gesang.

Gesichter zauberten. Anschliessend verteilte die sechste Klasse Hot Dogs und offerierten Glühmost. Dank einer grossen Einsatzbereitschaft im



Kürbis und Räbe.

Lehrerteam, der Elternmitwirkung und den Kindern, bleibt der Anlass eine schöne Erinnerung.
Claudia Keller und Martina Näpfli

Kulturanlass im Kindergarten Aadorf Konzert mit Andrew Bond

Der Kulturanlass am 27. Oktober stand ganz im Zeichen der Musik. Dieses Jahr konnte der bekannte Schweizer Kinderlieder-Macher Andrew Bond eingeladen werden. Seine Lieder begleiten den Kindergartenalltag und so waren alle ganz gespannt, Herrn Bond persönlich kennenzulernen. In der Turnhalle begrüsst Andrew Bond mit dem Lied «Halli Hallo». Die mitreissenden Melodien auf dem Keyboard und auf der Gitarre motivierten die Kinder mitzusingen, zu patschen und zu klatschen. Die Kinder verabschiedeten musikalisch den Sommer, begrüsst den Herbst und Andrew Bond weckte bereits die Vorfreude auf den Schnee. Herr Igel, der Hund, die Fledermaus, die Raupe, der Schmetterling und der Storch durften am Konzert auch nicht fehlen. Begeistert wurde unter den Kindern gebellt, geknurr, geschmatzt und geklappert. Zu jedem Tier wusste Andrew Bond eine spannende und lustige Geschichte zu erzählen. Sogar in der Fremdsprache «Züridütsch» wurde gesungen.



Andrew Bond am Kulturanlass in Aadorf.

Die Kinder lachten und tanzten, wobei nur strahlende Gesichter zu sehen waren. Zum Lied «Machs wie de Dachs» ging es mit einer lustigen Polonaise durch die Turnhalle. Zum Abschied sang Andrew Bond den «1-A-Dorf» Song, welcher er für die Projektwoche «Werte der Schule Aadorf» im Früh-



Tanzende Kinder.

ling 2022 extra komponiert hatte. Viel zu schnell ging das grossartige Konzerterlebnis zu Ende. Bestimmt wird dieser Morgen den Kindern noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Team Kindergarten Aadorf
Franziska Hefti

Räbeliechtliumzug Ettenhausen

Am Dienstag, 7. November, fand in Ettenhausen der Räbeliechtliumzug statt. Am Montag und Dienstag schnitzten die Kindergartenkinder mit Hilfe der Eltern und die 1. bis 3. Klasskinder mit Unterstützung der 4. bis 6. Klasskinder ihre Räben und waren ganz aufgeregt auf den Abend. Um 18 Uhr ging es los und wir sangen gemeinsam Herbst- und Räbeliechtlied. Der strömende Regen hat uns dabei die Stimmung nicht verdorben und wir marschierten fröhlich los. Zu Beginn liefen die Kindergartenkinder vor den Schulkindern, nach ein paar Minuten trennten sich unsere Wege und wir spazierten unterschiedliche Routen durch Ettenhausen. In der Zwischenzeit hörte der Regen auch auf und wir konnten den Rest des Weges trocken zum Schulhaus zurückspazieren. Immer wieder

sangen wir die zuvor geübten Lieder. Zurück in der Schule bekamen die Kinder einen Hot Dog und etwas zu trinken. Auch die Erwachsenen und Geschwister hatten die Möglichkeit, sich einen Hot Dog zu kaufen. Die Verpflegung wurde von der Elternmitwirkung organisiert. Vielen Dank an alle, die bei der Planung und Umsetzung des Umzuges geholfen haben. Die Kinder hatten grosse Freude und fanden den Umzug grossartig: Ihnen gefiel das Singen der Lieder, dass wir im Dunkeln durch das Dorf spaziert sind, aber auch, dass die Runde nicht sehr lange war. Sie fanden auch die Hot Dogs köstlich und viele Kinder waren erfreut darüber, dass die Eltern zugeschaut haben. Alles in Allem war es für die Kinder ein gelungener Abend.

Team Ettenhausen



Die nächste Ausgabe
erscheint am 5. Januar 2024.